

EINLADUNG

16. Jahrestagung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)



**»Der schwer zerstörte Fuß:
Rheuma / Arthrose / Trauma / Kind«**



**09. – 10. April 2010
Frankfurt am Main**

**Ausrichtung im
Kurhaus Bad Homburg v. d. Höhe**



www.fusskongress.de



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine Freude und Ehre, Sie von Herzen zu der 16. Jahrestagung der DAF im April 2010 einzuladen.

Thematisch haben wir einen Bogen geschlagen, der es Ihnen erlaubt, einen guten Grund zu finden, teilzunehmen und uns dabei an Ihrer Expertise teilhaben zu lassen. Die Beschäftigung mit den Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises soll dazu dienen, Ihren Patienten auch hier eine hochwertige Betreuung anbieten zu können. In kollegialer interdisziplinärer Kooperation werden wir dafür ausgewiesene Experten zu der Pathologie, der Pathophysiologie, der Bildgebung, der medikamentösen Therapie und den Besonderheiten der „Rheumatiker“ hören. Die konservative Behandlung und die orthopädietechnische Versorgung genießen einen Stellenwert, der reflektiert werden wird. Es wird auch Zeit, nach der Etablierung der endoprothetischen Primärversorgung am OSG über die Wechselprothetik nachzudenken.

Aus dem degenerativen Formenkreis haben wir den Knorpel herausgegriffen. Es lohnt sich, bekannte Konzepte zu evaluieren und neue Therapieansätze zu beleuchten. Hier kann die „Evidenz“ gesichtet und das Bauchgefühl auf ein festes Fundament gestellt werden. Selten in den Fokus gerückt, ist eine Abhandlung der sympathischen Reflexdystrophie am Fuß sinnvoll und spannend. Der schwer traumatisierte Fuß mit seinen Besonderheiten bei rheumatologischen Erkrankungen, das Weichteilmanagement und Verfahren der Plastischen Chirurgie sind Dauerbrenner, die immer wieder lohnenswerte Inhalte darstellen.

Der kindliche Fuß soll vor allem den Klumpfuß und dessen initiale aber auch sekundäre Betreuung widerspiegeln. Die Systemkrankheiten mit Affektionen des Fußes sind zwar selten, stellen aber hohe Anforderungen an fußchirurgische Kenntnisse. Wir werden es uns angelegen sein lassen, die Besonderheiten ausführlich mit Ihnen zu besprechen.

Berufspolitik, Abrechnungsfragen und Probleme niedergelassener wie klinischer Tätigkeit werden behandelt.

Meine verehrten Damen und Herren, es hat sich angeboten, die intensive Frankfurter Arbeitsatmosphäre mit der nahe gelegenen Bad Homburger „Champagnerluft“ zu kombinieren. Wir werden uns richtig Mühe geben, Ihnen neben hochwertigen Inhalten rund um den Fuß auch das Flair der Lebenslust des Taunus zu vermitteln. Dabei soll das Zusammentreffen von Beteiligten aus der Industrie, den medizinischen Disziplinen und den assoziierten Berufszweigen für eine Mischung sorgen, von der alle deutlich profitieren. Die direkt an dem Kurhaus gelegene Louisestraße wird natürlich keine Chance haben, Sie als einkaufenden Kunden zu gewinnen, so sehr ziehen wir Sie bei dem Kongress in den fußchirurgischen Bann. Sollten Sie sich Ihrem Interesse an der beruflich assoziierten Thematik aber einmal kurzfristig entziehen können, sind abwechslungsreiche Gestaltungen der Freizeit vorhanden. Kommen Sie nach Frankfurt / Bad Homburg und erleben im Taunus auch zusammen mit der Familie einen für alle gewinnbringenden DAF-Kongress 2010!! Ich freue mich auf die Anwesenheit von jedem von Ihnen!!

Mit herzlichen kollegialen Grüßen, Ihr

Prof. Dr. med. St. Rehart
Kongresspräsident der DAF 2010



RHEUMATISCHER FORMENKREIS

- Bildgebung
- Moderne Basistherapie
- Konservative Therapie
- Perioperatives Management
- Spezielle Operationsverfahren
- Infektion
- Begutachtung

DEGENERATIVER FORMENKREIS

- Knorpel
- Revisionsendoprothetik OSG und MTP D1
- Reflexdystrophie

TRAUMA

- Rheuma und Trauma
- Minimal-invasive Therapie
- Weichteilmanagement
- Plastische Chirurgie
- Posttraumatische Arthrose

KIND

- Klumpfuß
- Systemerkrankungen

FREIE THEMEN

WAS GIBT ES NOCH?

- Posterausstellung mit Posterpreis
- Industrieausstellung
- Imhäuser-Preis
- Workshops
- Rahmenprogramm

Alle Kongressanmeldungen und Anmeldungen von Beiträgen (Vorträge/Poster) bitte nur in elektronischer Form über die Kongress-Homepage <http://www.fusskongress.de>

Deadline für die Abstract-Einreichung ist der 31. Oktober 2009

Programm

Das Programm wird ab Dezember 2009 auf der Kongress-Homepage www.fusskongress.de verfügbar sein.

Industrieausstellung

Im Rahmen des Kongresses wird eine kongressbegleitende Fachausstellung stattfinden mit Produkten von Implantatateherstellern, Medizinprodukteherstellern und der Schuhindustrie sowie Informationsständen verschiedener Verbände. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kongress- und Messebüro Lentzsch GmbH.

Rahmenprogramm

Am 9. April 2010 lädt die D.A.F. Sie zum Gesellschaftsabend mit gemeinsamem Abendessen ein. Nutzen Sie die Zeit zu einem netten Gespräch mit guten Freunden und lernen Sie neue Bekannte kennen.

Preis € 40,- pP

Kongressgebühren

Anmeldung und Zahlungseingang

| | bis 20. Februar 2010 | ab 21. Februar 2010 |
|---|----------------------|---------------------|
| Referenten | € 50,- | € 50,- |
| Mitglieder (D.A.F.) | € 90,- | € 110,- |
| Nicht-Mitglieder | € 130,- | € 160,- |
| AIP, Physiotherapeuten | € 50,- | € 50,- |
| Ergotherapeuten, Orthopädietechniker | € 50,- | € 50,- |

Die Kongressgebühren enthalten die Tagungsunterlagen und Pausengetränke.

Unterkunft

Wir halten in verschiedenen Hotels Zimmerkontingente unter dem Stichwort „Fußkongress“ für Sie bereit.

Dem KongressCenter direkt angeschlossen ist das:

Maritim Hotel Bad Homburg EZ € 131,00 inkl. Frühstück

Ludwigstr. 3 DZ € 166,00 inkl. Frühstück

61348 Bad Homburg

Tel. 06172 660134, Fax 06172 660143

E-mail: meeting.hom@maritim.de

(Preise vorbehaltlich einer Preiserhöhung im Jahr 2010)

Eine Aufstellung weiterer Hotels finden Sie ab Mai 2009 auf der Kongresshomepage www.fusskongress.de oder über die Kongress- und Messebüro Lentzsch GmbH.



Initiator

Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V.
(D.A.F.), Sektion DGOOC

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Stefan Rehart
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Markus-Krankenhaus, Akademisches Lehrkrankenhaus der Goethe-Universität
Frankfurt am Main
Wilhelm-Epstein-Strasse 4
60431 Frankfurt am Main
Tel. (069) 95 33 - 25 40
Fax (069) 95 33 - 24 17
E-Mail: Rehart@fdk.info

Kongresssekretäre

Dr. med. Michael Walter
Markus-Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Strasse 4
60431 Frankfurt am Main
Tel. (069) 95 33 - 2123
Fax (069) 95 33 - 21 24
E-Mail: michael.walter@fdk.info

Dr. med. Dirk Brandauer

Markus-Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Strasse 4
60431 Frankfurt am Main
Tel. (069) 95 33 - 66197
Fax (069) 95 33 - 2417
E-Mail: dirk.brandauer@fdk.info

Veranstaltungsort

KongressCenter
Kurhaus Bad Homburg v. d. Höhe
Louisenstr. 58
61348 Bad Homburg
Tel. +49 (0) 6172-178122
Fax +49 (0) 6172-178125
www.kongress-bad-homburg.de

Kongressorganisation und Veranstalter der Industrieausstellung und des Rahmenprogramms

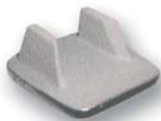
Kongress- und Messebüro Lentzsch GmbH
Seifgrundstr. 2, D-61348 Bad Homburg
Tel.: (0) 6172 / 6796 0
Fax: (0) 6172 / 6796 26
E-mail: info@kmb-lentzsch.de



implantcast

TARIC®

total ankle system



TiN-beschichtete
Implantate für den
Allergiker sind
auf Anfrage
erhältlich!



- Das Sprunggelenksystem
-zementfreies System
-cpTi & HA Beschichtung
-Mobile Bearing Artikulation
-minimale Knochenresektion
-herausragende Primärstabilität:
 durch konvergierende Verankerungsfinnen
-neuartige Instrumentation

Autoren: Prof. Rehart, Prof. Fink,
Dr. Schill, Dr. Schenk

implantcast GmbH
Lüneburger Schanze 26
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 744-0
Fax: 04161 744-200

E-Mail: info@implantcast.de

www.implantcast.de

INDIVIDUAL COMPONENTS